
Kanaren: Wandern auf La Gomera

Hotel, Tageswanderungen und Strand-Urlaub auf der wildesten Insel der Kanaren



Schluchten, die ins Meer hinab stürzen, enge Täler, die mit Palmen bestückt fast schon tropisch wirken und überall beherrscht sattes Grün die Kulisse: Die Natur mit ihrem vulkanischen Ursprung hat eine beeindruckende Insel der Kontraste geschaffen. Wolfsmilchgewächse, Drachenbäume und Palmenhaine im Süden, dschungelartiger Wald im Norden – auf La Gomera wachsen Pflanzenarten, die im Rest der Welt schon fast verschwunden sind.

Wir erkunden den immergrünen Garajonay Nationalpark, der sich mit seinen bis zu zwei Meter hohen Farnen, den mit Moos bewachsenen, knorrigen Bäumen und den leise murmelnden Bächen wie ein Urwald aus dem Märchenbuch präsentiert.

Auf dem Weg zur Bergspitze des Garajonay treiben Gnome und Elfen ihren Schabernack – zumindest scheint es so, wenn die knorrigen Äste und Wurzeln beim Wandern nach unseren Füßen greifen und die plätschernden Wasserfälle zu uns flüstern. Am höchsten Punkt der Insel angekommen, werden wir mit einer traumhaften Aussicht belohnt – bei klarer Sicht können wir sogar den Vulkan Teide auf der Nachbarinsel Teneriffa entdecken! Wir erklimmen die Stufen zum Tafelberg Fortaleza, wandern durch das Tal von Monforte und folgen dem Königsweg auf die Steilwand von Agulo.

Außerdem nehmen wir uns Zeit für die Einkehr im Dorf, denn in den alten Kolonialbauten warten urige Kneipen mit kanarischen Spezialitäten und echte Gomerer in Plauderlaune auf uns. Die bunten Häuser von San Sebastián laden uns zum Schlendern durch die Gassen ein. Was es auf der kleinen Insel zu entdecken gibt ist riesig!

Wir übernachten im Hotel „Torre del Conde“ (Landeskategorie: 3 Sterne) in zentraler Lage in San Sebastián und nur 150 Meter vom Meer entfernt. Es verfügt über eine Terrasse, von der wir einen herrlichen Blick über den Ort haben. Alle Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen über ein privates Badezimmer.

Der Fokus dieser Reise liegt auf der Erkundung der tropischen Vegetation La Gomeras. Von einem Standort aus unternehmen wir verschiedene Wanderungen, die das ganze Spektrum der Insel zeigen. Dabei gibt es auch viele Einblicke in die Flora und Fauna und die Sitten und Traditionen der kleinen Kanareninsel.

Bei dieser Reise ist Halbpension inkludiert. Mittags machen wir entweder ein Picknick oder suchen uns ein Restaurant, abends essen wir meist im Hotel. An zwei Abenden essen wir in einem nahe gelegenen Restaurant und genießen die authentische, kanarische Küche, die vor allem aus Fleisch- und Fischgerichten sowie Gemüse besteht. In Spanien wird frühestens ab 20:00 Uhr zu Abend gegessen. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis!

Fakultativ besteht die Möglichkeit, diese Reise mit einem Verlängerungsaufenthalt auf La Gomera oder Teneriffa abzurunden. Preise auf Anfrage – wir beraten Sie gerne.

Die Höhepunkte beim **Wandern auf La Gomera**:

- **Vielfältige Landschaften** auf kleinstem Raum
- Subtropische Täler und wilde **Schluchten, Palmenhaine** und **Nebelwald**
- **Garajonay** (1.487 m), der höchste Gipfel der Insel
- Der sagenumwobene **Tafelberg Fortaleza**
- **Bosque del Cedro** – größter Lorbeerwald der Kanaren
- Unterkunft in einem 3-Sterne-Hotel in **Strandnähe**

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise

Wir fliegen nach Teneriffa-Süd. Nach Ankunft werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt und fahren gemeinsam zum Fährhafen von Los Cristianos. Von hier setzen wir mit der Fähre nach La Gomera über (ca. 50 Min.) und erreichen dort nach einer kurzen Busfahrt unser Hotel in San Sebastián. Unterkunft: Hotel „Torre del Conde“. A (Fahrzeit: ca. 1,5 Std., Fahrstrecke: ca. 55 km)

Tag 2: Aufstieg zum Garajonay

Wir werden zur Kreuzung Las Paredes gebracht. Von dort steigen wir auf zum höchsten Gipfel der Insel. Anfangs durch lichten Kiefernwald, später mit guter Sicht auf den Lorbeerwald und bis ins Valle Gran Rey, führt der Weg auf den legendenumrankten Garajonay (1.487 m). Wer entdeckt die Nachbarinseln El Hierro, La Palma und Teneriffa? Durch Baumheide und dichten Lorbeerwald wandern wir nun bergab bis zum Töpferdorf El Cercado – die Töpferinnen arbeiten hier noch nach alter Tradition. Kurz darauf erreichen wir die ehemalige Inselhauptstadt Chipude und können uns hier mit der für die Berge typischen, deftigen Hausmannskost stärken. Anschließend machen wir uns auf zum Tafelberg Fortaleza. Wer möchte, kann die knapp 100 Höhenmeter über Steinstufen auf den alten Kultberg der Guanchen machen. Der Aufstieg erfordert etwas Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Nachdem wir die Aussicht auf die umliegenden Schluchten und Täler genossen haben, steigen wir auf dem gleichen Weg wieder ab. Wir werden abgeholt und zurück zu unserer Unterkunft gebracht. F/A

(Gehzeit: ca. 5-6 Std, Gehstrecke: ca. 15 km; Fahrzeit: ca. 1,5 Std., Fahrstrecke: ca. 65 km; Aufstieg: 450 m, Abstieg: 400 m)

Tag 3: Wanderung zur Schlucht von Guarimiar und zum Drachenbaum von Agalán

Wir werden nach Alajeró gebracht, von wo aus wir zu unserer heutigen Wanderung aufbrechen. Der kunstvoll angelegte Felsenweg, der uns in Serpentina hinab in den Barranco de Guarimiar führt, gehört zweifellos zu den eindrucksvollsten Wanderwegen auf La Gomera. In der Schlucht wachsen Palmen, an den trockenen Hängen gedeihen Wolfsmilchgewächse, Kakteen und Agaven. Gemütlich wandern wir nun wieder aufwärts – über natürliche

Felsbänder, entlang erstarrtem Vulkangestein und unter überhängenden Felswänden hindurch.

Schon von weitem erkennen wir die weißen Häuschen von Imada. In einer kleinen Bar können wir uns bei einem Imbiss stärken oder mit frisch gepresstem Orangensaft erfrischen. Dann wandern wir weiter nach Agalán, zum einzigen natürlich wachsenden Drachenbaum der Insel. Wie alt der Baum wohl schon ist und welche Geschichten sich um ihn ranken? Zurück in Alajeró werden wir vom Bus abgeholt. Übernachtung wie zuvor. F/A

(Gehzeit: ca. 5-6 Std., Gehstrecke: ca. 12 km; Fahrzeit: ca. 2 Std., Fahrstrecke: ca. 70 km; Aufstieg: 800 m, Abstieg: 800 m)

Tag 4: Wanderung am Valle Gran Rey

Nach dem Frühstück fahren wir hinauf zum Picknickplatz Raso de la Bruma (1.000 m) im gebirgigen Zentrum der Insel. Ein bequemer Weg führt uns zunächst durch schattigen Wald, dann hinaus auf eine Hochebene und hinab nach Arure. Ein Abstecher zum Mirador del Santo belohnt uns mit einem grandiosen Tiefblick auf das unten am Meer liegende Dorf Taguluche. Wieder zurück auf dem Weg wandern wir auf die Hochebene La Merica. Je weiter wir vorankommen, desto prächtiger ist der Ausblick auf das Valle Gran Rey mit seinen terrassierten Bergflanken, Palmenhainen und verstreut liegenden weißen Häusern. Über unzählige Serpentinaen gelangen wir in den wohl schönsten Ort des Tales: La Calera. Anschließend wandern wir zurück zu unserem Hotel. Übernachtung wie zuvor.

F/A

(Gehzeit: ca. 5-6 Std., Gehstrecke: ca. 14 km; Fahrzeit: ca. 1,5 Std., Fahrstrecke: ca. 80 km; Aufstieg: 150 m, Abstieg: 1.150 m)

Tag 5: Tag zur freien Verfügung

Dieser Tag steht uns zur freien Verfügung. Wer möchte, kann einen Bummel durch San Sebastián machen oder am Stadtstrand entspannen. Übernachtung wie zuvor. F/A

Tag 6: Wanderung von der Roten Wand von Agulo über den Mirador de Abrante zum Botanischen Garten

Der Bus bringt uns an die Nordküste nach Agulo – einem der schönsten Dörfer der Insel. Davor erhebt sich eine unbezwingbar anmutend, fast senkrechte Steilwand, doch bei genauerem Hinsehen erkennen wir den teils in den Fels gehauenen alten Königsweg, der sich die Wand empor schraubt. Mit Blick auf das weiße Dorf und die Atlantikwellen bringen wir den Anstieg schneller als gedacht hinter uns und erreichen den Mirador de Abrante. Im dazugehörigen Restaurant können wir uns bei einer Runde lokaler Tapas stärken und dem „Silbo gomero“ lauschen. Was es damit wohl auf sich hat?

Anschließend wandern wir an einem kleinen Stausee vorbei und gelangen zum Informationszentrum des Nationalparks. Wir werden Einiges über Geschichte, Natur und Kultur der Insel erfahren und uns an der Pflanzenvielfalt im Botanischen Garten erfreuen. Nach einer kurzen Pause wandern wir auf einem aussichtsreichen Pfad zurück nach Agulo, wo unser Bus schon auf uns wartet. Übernachtung wie zuvor. F/A

(Gehzeit: ca. 4-5 Std., Gehstrecke: ca. 15 km; Fahrzeit: ca. 1,5 Std., Fahrstrecke: ca. 50 km; Aufstieg: 600 m, Abstieg: 600 m)

Tag 7: Wanderung von Hermigua durch den Nationalpark Garajonay nach El Cedro

Wir fahren nach Hermigua und schnüren unsere Wanderstiefel. Vorbei an zahlreichen mühevoll angelegten und bepflanzten Terrassen wandern wir bergauf durch das Tal von Montforte mit seiner beeindruckenden Pflanzenvielfalt. Kurz vor dem Weiler El Cedro gelangen wir zu einer Talstufe und genießen den Ausblick zurück in Richtung Hermigua und auf den Salto de Agua, den höchsten Wasserfall der Insel. In einer kleinen Bar machen wir Pause und können uns mit lokalen Spezialitäten wie der Brunnenkressesuppe stärken.

Anschließend wandern wir an der Lourdeskapelle vorbei und erreichen den Nationalpark Garajonay. Leicht bergauf geht es durch den magisch wirkenden Lorbeerwald mit seinen langen Bartflechten und bemoosten Bäumen. Im Hintergrund können wir dem Rauschen des Cedro-Baches lauschen. Bald schon erreichen wir Contadero, von wo aus wir mit dem Bus zurück zum Hotel fahren. Wer möchte, kann sich noch einmal im Meer erfrischen, bevor es zum gemeinsamen Abschiedessen geht. Übernachtung wie zuvor. F/A

(Gehzeit: ca. 4-5 Std., Gehstrecke: ca. 15 km; Fahrzeit: ca. 1,5 Std., Fahrstrecke: ca. 50 km; Aufstieg: 1.100 m, Abstieg: 50 m)

Tag 8: Heimreise

Wir werden zum Fährhafen gebracht und setzen mit der Fähre nach Teneriffa über. Anschließend fahren wir zum Flughafen und treten unseren Rückflug an. F

(Fahrzeit: ca. 1,5 Std., Fahrstrecke: ca. 65 km)

F = Frühstück / A = Abendessen

Leistungen

- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Teneriffa
- Flug mit TAP Portugal Frankfurt – Teneriffa Sur – Frankfurt
- Flughafentransfer nur in Verbindung mit dem Gruppenflug
- Rail & Fly-Fahrkarte (Deutsche Bahn 2. Klasse) ab/bis deutsche Grenze
- 7 Übernachtungen im Mittelklassehotel
- Halbpension
- Transfers lt. Programm
- Fährpassage Teneriffa – La Gomera – Teneriffa
- Reisekrankenschutz

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht angegebene Mahlzeiten und Getränke (ca. 100 EUR)
- Trinkgelder; Persönliches
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag nach dem 01.08.21

Zusatzleistungen

- Einzelzimmerzuschlag: 120 EUR

- Direktflüge ab anderen deutschen Flughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50 EUR
- Flug ab/bis Wien, Zürich auf Anfrage

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.22 unter Vorbehalt.
- Maximale Teilnehmerzahl bei 12 Personen.
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers stellen wir zunächst den Einzelzimmerzuschlag in Rechnung. Findet sich bis zum Reiseantritt kein(e) Zimmerpartner(in) übernimmt der Veranstalter 50 % des EZZ. Bei erfolgreicher Partnersuche wird Ihnen der EZZ zurückerstattet.
- Wir behalten uns vor, aus witterungsbedingten, organisatorischen oder sonstigen Gründen den Reiseverlauf kurzfristig abzuändern. Diese Entscheidung trifft Ihr Reiseleiter vor Ort in Abstimmung mit uns. Flugplanbedingt kann es sein, dass Zwischenübernachtungen auf Teneriffa bei der An- und/oder Abreise nötig werden. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung, sämtliche Programmpunkte durchzuführen bzw. für Ersatz zu sorgen. Für eine exakte Einhaltung dieser Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie übernehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- Für die Wanderungen benötigen Sie einen Tagesrucksack; das Hauptgepäck wird immer transportiert.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Eine Anzahlung gemäß AGB muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der in der Internet-Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Für Termine ab dem 01.04.20 erhöht sich ggfs. der Reisepreis von Flugreisen geringfügig aufgrund der Erhöhung der Luftverkehrssteuer.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular).

Anforderungen

- Die Einreise aus allen EU- und Schengen-assoziierten Staaten nach Spanien ist grundsätzlich möglich. Reisende, die nach Spanien auf dem Luft- oder Seeweg einreisen, inkl. Transitreisende, müssen ein Formular im Spain Travel Health-Portal zur Gesundheitskontrolle ausfüllen, das einen QR-Code erzeugt, der beim Check-in und bei Einreise vorgelegt werden muss. Dies kann auch über die kostenfreie SpTH-App erfolgen. Der generierte QR-Code kann auch als Papierausdruck vorgelegt werden. Die Fluggesellschaften sind verpflichtet, sich vor Abflug das elektronische Einreiseformular (QR-Code) vorlegen zu lassen. Falschangaben oder das Fehlen des QR-Codes können mit Geldstrafen geahndet werden. Wichtig: Das Formular kann maximal 48 Stunden vor geplanter Einreise ausgefüllt werden. Die Sitzplatznummer kann auch nachträglich in das bereits ausgefüllte elektronische Formular eingetragen werden. Der QR-Code wird jedoch erst generiert, wenn der Reisende die Sitzplatznummer in das Formular einträgt. Die spanische Regierung veröffentlicht eine regelmäßig aktualisierte Liste der als Risikogebiete eingestuft Länder. Deutschland ist als Risikogebiet eingestuft. Für alle Reisenden ab einem Alter von 12 Jahre, die sich in einem Risikoland/-gebiet aufgehalten haben, gilt die Verpflichtung, einen der folgenden Nachweise mitzuführen: – entweder ein negatives Testergebnis; anerkannt werden: Nukleinsäureamplifikationstests, z.B. PCR-, LAMP-,

oder TMA-Test oder in der Europäischen Union anerkannte Antigen-Tests (sog. „Schnelltest“). Die Testung darf höchstens 72 Stunden (Nukleinsäureamplifikationstests) bzw. 24 Stunden (Antigen-Tests) vor Einreise vorgenommen worden sein. Der Nachweis des negativen Testergebnisses muss folgende Angaben enthalten: Vor- und Nachname des Reisenden, Datum der Testabnahme, angewandtes Testverfahren, Sitzstaat des Labors, negatives Testergebnis.

– oder einen Nachweis über die vollständige bzw. Booster-Impfung gegen COVID-19. Im Falle einer Vollimpfung muss diese mindestens 14 Tage und darf höchstens 270 Tage vor Reiseantritt mit einem von der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) oder der WHO im Wege der Notfallzulassung zugelassenen Impfstoff erfolgt sein. Der Nachweis der Impfung muss folgende Angaben enthalten: Vor- und Nachname des Reisenden, Datum der Impfung, Impfstoff, Anzahl der Impfungen, Ausstellungsstaat, zuständige Stelle.

– oder einen Nachweis, dass die Genesung von einer COVID-19-Infektion nicht länger als 180 Tage zurückliegt. Der Nachweis darf frühestens 11 Tage nach dem ersten Positivergebnis erfolgen. Der Nachweis der Genesung muss folgende Angaben enthalten: Vor- und Nachname des Reisenden, Datum der Testabnahme des ersten positiven Nukleinsäureamplifikationstests, angewandtes Testverfahren und Ausstellungsstaat.

Alle Nachweise müssen elektronisch oder in Papierform auf Spanisch, Englisch, Französisch oder Deutsch vorliegen. Nähere Informationen auf Deutsch finden sich auf dieser Webseite.

Bei Einreise findet regelmäßig eine Gesundheitskontrolle durch Temperaturmessung, Auswertung des Einreiseformulars durch die Gesundheitsbehörde und eine visuelle Kontrolle des Reisenden statt. Personen mit einer Temperatur von über 37,5° C oder anderen Auffälligkeiten können einer eingehenderen Untersuchung unterzogen werden.

- Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit auf teilweise sehr unebenem Gelände. Dazu gehören Vulkangestein, Wurzelpfade, Geröll- und Schotterpisten. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können auch ausgelassen werden.
- Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen.

Termine & Preise

18.09.2022 - 25.09.2022	1.475 EUR
09.10.2022 - 16.10.2022	1.465 EUR
30.10.2022 - 06.11.2022	1.435 EUR
26.12.2022 - 02.01.2023	1.748 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/europa/kanaren/wandern-la-gomera/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin